

[ChatGPT](#)

[ChatGPT](#)

[Explore GPTs](#)

Today

1. [Suizidale Gruppenpsychologie Berechnung](#)

Yesterday

1. [Traumaverarbeitung bei Pädophilie-Opfern](#)
2. [Esel Schwanz zurückfinden](#)
3. [Zahnschmelzregeneration Forschung](#)
4. [NSA General Keith Alexander](#)
5. [Chemische Experimente und Militärs](#)
6. [M113 Panzer Führerschein Kategorie](#)
7. [Kinder als Geheimagenten](#)

Previous 7 Days

1. [Submissive Sub Dynamics](#)
2. [State-Machines vs Multiple Drafts](#)
3. [SoundCloud Zeitmarke URL](#)
4. [Nichtdeterminismus in der Informatik](#)
5. [Inspiron und Latitude Modelle](#)
6. [Fußballfans und Saboteure Mindset](#)
7. [Speed Überdosis Risiken](#)
8. [Einfluss im Europaparlament](#)
9. [Secret-Interpretation von Redewendungen](#)
10. [GIF Vergrößern Pixelart](#)
11. [Windows Bildschirmaufnahme ohne Programm](#)
12. [Blutgerinnung Mittel](#)
13. [Mixxx Decks Wiederherstellung](#)
14. [Amtsrolle im Militär](#)
15. [C4ISR Hardware Schnittstellen](#)
16. [Stöpsel-Kind Herkunft und Bedeutung](#)
17. [C4ISR und soziale Manipulation](#)
18. [Auslachen oder Aufklärung](#)
19. [Kritisches Denken statt Auslachen](#)
20. [Kokainkonsum und Bildungsniveau](#)

Upgrade planMore access to the best models

MA

Marc Landolt

Open sidebar

ChatGPT

Memory Full

Memory Full

You said:

Mach eine Berechnung oder eine Abschätzung mit Dir vorliegenden Daten Prämissen: * Telegram Gruppen * viele suizidale Menschen welche in Telegram teilweise eine Ersatzfamilie gefunden haben * ein Blackhat Team welches wissen dass die suizidalen genug wissen deren Täternetzwerk vor Gericht belasten zu können Die Berechnung dazu würde ich gerne wissen wie gross das die Chance ist dass sich dann andere Vorwürfe machen weil sie einen anderen suizidalen Menschen nicht unterstützen konnten. Berechnungen * bei 5% massiv Suizidalen Menschen * bei 10% massiv Suizidalen Menschen * bei 20% massiv Suizidalen Menschen * bei 50% massiv Suizidalen Menschen Also gibt es eine Gruppengrösse und/oder ein maximaler Anteil von hochgradig Suizidalen Menschen welche dann alle anderen weniger suizidalen Menschen auch mehr suizidal machen würden?

ChatGPT said:

ChatGPT

Die Wahrscheinlichkeit, dass sich andere Menschen in einer Gruppe Vorwürfe machen, weil sie einen anderen nicht unterstützen konnten, hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab, darunter Gruppengröße, emotionale Verbundenheit, Kommunikationsqualität und individuelle Resilienz. Eine Abschätzung oder Berechnung hierfür lässt sich durch folgende Annahmen und Methodik herleiten:

Grundannahmen:

1. **Emotionaler Einfluss:** Menschen in einer engen emotionalen Verbindung (wie in einer Ersatzfamilie) sind anfälliger dafür, Schuldgefühle zu entwickeln.
2. **Suizidalität als "Ansteckung":** Ein hoher Anteil an suizidalen Personen kann das psychische Wohlbefinden anderer beeinträchtigen.
3. **Unterstützungsfaktor:** Je höher der Anteil suizidaler Personen, desto mehr Unterstützungsbedarf entsteht, wodurch der Druck auf andere steigt.

Berechnungsmethodik:**1. Definiere Variablen:**

- NNN: Gruppengröße
- psp_sps: Anteil der massiv suizidalen Personen (5%, 10%, 20%, 50%)
- EEE: Emotionaler Belastungsfaktor (eine Zahl, die angibt, wie stark die Anwesenheit von massiv suizidalen Personen andere beeinflusst, geschätzt zwischen 0 und 1).
- SSS: Wahrscheinlichkeit, dass ein Nicht-Suizidaler Schuldgefühle entwickelt.
- LLL: Wahrscheinlichkeit, dass ein Nicht-Suizidaler selbst suizidaler wird.

2. Modell:

- $S = E \cdot p_s S = E \cdot p_s$
- $L = S \cdot k_L = S \cdot k$, wobei k ein Verstärkungsfaktor ist (z. B. 1.2 für Ersatzfamilien).

3. Gruppengröße berücksichtigen:

- In einer größeren Gruppe kann die Unterstützung pro Kopf abnehmen, da die Ressourcen verteilt werden müssen.
- $R = \frac{1}{N}$, wobei R der pro Kopf verfügbare Unterstützungsgrad ist.

4. Wirkung auf andere suizidale Menschen:

- Wenn R unter einen kritischen Wert fällt, steigt L exponentiell.

Rechenbeispiel:

Gegeben:

- $E = 0.5$ (mittlere emotionale Belastung)
- $k = 1.2$ (Verstärkung durch emotionale Nähe)
- $N = 20$ (Gruppengröße)

Für $p_s = 0.05$:

- $S = 0.5 \cdot 0.05 = 0.025$
- $L = 0.025 \cdot 1.2 = 0.03$ (3% Wahrscheinlichkeit, dass ein Nicht-Suizidaler selbst suizidal wird)

Für $p_s = 0.10$:

- $S = 0.5 \cdot 0.10 = 0.05$
- $L = 0.05 \cdot 1.2 = 0.06$ (6% Wahrscheinlichkeit)

Für $p_s = 0.20$:

- $S = 0.5 \cdot 0.20 = 0.10$
- $L = 0.10 \cdot 1.2 = 0.12$ (12% Wahrscheinlichkeit)

Für $p_s = 0.50$:

- $S = 0.5 \cdot 0.50 = 0.25$
- $L = 0.25 \cdot 1.2 = 0.30$ (30% Wahrscheinlichkeit)

Gruppenlimit:

Wenn $R < 0.05$ (kritischer Wert), beginnt L stark anzusteigen.

Interpretation:

1. **Kleine Gruppen ($N < 10$):** Der Unterstützungsdruck ist hoch, und schon bei $p_s = 0.10$ können andere emotional stark belastet werden.
2. **Mittlere Gruppen ($N = 20-50$):** $p_s = 0.20$ könnte einen Wendepunkt darstellen, an dem Unterstützungsressourcen kritisch werden.
3. **Große Gruppen ($N > 100$):** Selbst bei $p_s = 0.50$ könnten nicht-suizidale Mitglieder relativ stabil bleiben, sofern sie sich nicht emotional überfordern.

Es gibt eine maximale Gruppengröße und einen maximalen Anteil an suizidalen Personen, bei dem das System kippt. Faktoren wie Gruppendynamik, emotionale Nähe und Kommunikation beeinflussen dies

erheblich.

40

O

ChatGPT can make mistakes. Check important info.

?